

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: .

Datum: 18. August 2019 um 11:38:15 MESZ

An: '

Betreff: Verkehrssituation Waldstrasse

Moin Herr Wagner,

Ich habe bewusst die Sommerpause vergehen lassen, um mich nun mit einem großen Anliegen direkt an Sie in Ihrer Stellung als Bürgermeister zu wenden. Wir sind seit Jahrzehnten Anwohner der Waldstraße. Wir haben sämtliche Höhen und Tiefen in diesem Teil der Stadt mitdurchlebt. Umso erfreulicher ist die Tatsache, miterleben zu dürfen, wie Sie nun dieses schöne neue Waldviertel errichten. Nachdem das brach liegende Kasernengelände lange Jahre einfach nur traurig anzusehen war, ist es jetzt ganz toll diese Entwicklung mitzuerleben.

Und doch bringt diese neue Entwicklung auch jetzt schon ein sehr großes Problem mit sich. Sie haben ganz wunderbar durchdacht die Straße im neuen Waldviertel so angelegt, dass die "Raser" dort aufgrund der Inselbepflanzung keine Chance haben diese Strecke als Rennstrecke zu nutzen.

**Das ist echt klasse.**

Aber die alte Waldstraße, die jetzt zweifelsohne wesentlich stärker befahren wird, wird jetzt mehr und mehr zur neuen "Rennstrecke". Sie können sich nicht vorstellen, welche Geschwindigkeiten hier jetzt gefahren werden.

Und das trotz der 30iger Zone!!!

Wenn wir z.B. unsere Auffahrt verlassen, die unmittelbar in einer Kurve liegt, kommt es jetzt öfter zu Vollbremsungen der viel zu schnell fahrenden Fahrzeuge. Meiner Frau wäre gerade letzte Woche wirklich um Haarsbreite fast ein junger BMW Fahrer ins Auto gefahren. Auch die Rechts vor Links Regelung am Steinbrückenweg hält diese Raser nicht von überhöhter Geschwindigkeit ab. Unsere Nachbarn sind ebenfalls betroffen von dieser Problematik. Deshalb unser Anliegen bevor etwas passiert:

**Bitte statten Sie auch unsere Straße mit Inselbepflanzung oder ähnlichen Hindernissen aus, die den Rasern es nicht mehr ermöglichen, derartige Geschwindigkeiten zu fahren.**

So kann es nicht weitergehen. Es passiert jetzt so häufig hier, dass der eine oder andere Waldbewohner wie z.B. die Eichhörnchen von den Rasern tot gefahren werden. Die Tiere haben hin und wieder den Wald verlassen, weil auch Sie sich hier hinten am Wald sicher gefühlt haben. Wir wollen verhindern, dass noch mehr um nicht zu sagen schlimmeres als das passiert. Deshalb bitten wir Sie zu handeln.

Mit freundlichen Grüßen,